

## Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Im Institut für Tierschutz und Tierhaltung am Standort Celle (ab 01.09.2026 am Standort Mecklenhorst/Mariensee mit neu errichtetem, modernen Nutztierzentrum) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine unbefristete Vollzeitstelle

**eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / ein wissenschaftlicher Mitarbeiter  
(m/w/d).**

### Arbeitsschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber übernimmt wissenschaftliche Aufgaben im Bereich der Geflügelhaltung (Schwerpunkt Mastgeflügel). Der Fokus liegt auf der eigenständigen Forschung zu innovativen Haltungssystemen und -techniken insbesondere hinsichtlich der Verbesserung der Tiergerechtigkeit. Zu den Aufgaben gehört ebenfalls das Einwerben und Koordinieren von Drittmittelprojekten, die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse sowie die aktive Mitarbeit in wissenschaftlichen Gremien und die Erarbeitung wissenschaftlicher Stellungnahmen zu Themen der Geflügelhaltung.

### Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion der Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin, Biologie oder vergleichbarer Studiengänge
- Ausgewiesene Erfahrungen und Kenntnisse in der Forschung zur Haltung und zum Tierwohl von Mastgeflügel
- Erfahrungen im Veröffentlichenden in internationalen Fachzeitschriften mit peer-review

### Von Vorteil sind:

- Wissenschaftliche Kenntnisse und Erfahrungen in der Forschung zu Haltung und Tierwohl weiterer Nutzungsrichtungen von Geflügel
- Erfahrungen in der Durchführung von tierexperimenteller Forschung (inkl. entsprechender Qualifikationen)
- Kenntnisse in der ökologischen Geflügelhaltung
- Bereitschaft und Interesse an interdisziplinärer und transdisziplinärer Zusammenarbeit
- Interesse und Erfahrungen in der Gremienarbeit
- Erfahrungen in der Einwerbung und Koordination von Drittmittelprojekten
- Erfahrungen in der Betreuung von Promovierenden und in der Leitung von Mitarbeitenden

Wir erwarten eine selbstständige Arbeitsweise, Motivation und Belastbarkeit, ein ausgeprägtes Kommunikationsvermögen sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen (Fahrerlaubnis Klasse B).

Neben einer interessanten und abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeit in einem wissenschaftlich interessanten und interdisziplinären Umfeld bieten wir Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden
- eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD, Tarifgebiet - West
- eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur mit einer modernen Informatikumgebung
- die Mitarbeit in einem hochmotivierten Team

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeiten sowie die grundsätzliche Möglichkeit zu Teilzeitbeschäftigung. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung, eine betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen. Der zukünftige Standort Mecklenhorst/Mariensee des Instituts für Tierschutz und Tierhaltung ist gut an den ÖPNV angebunden und unterstützt das Deutschlandjobticket.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten. Die Beherrschung der deutschen Sprache auf verhandlungssicherem Niveau ist Voraussetzung für die erfolgreiche Aufgabenerfüllung.

Das Friedrich-Loeffler-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Wir streben die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilt apl. Prof. Dr. Lars Schrader: Tel. 05141-3846-101,  
oder per E-Mail an [lars.schrader@fli.de](mailto:lars.schrader@fli.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die ein Anschreiben mit der Motivation Ihrer Bewerbung, einen Lebenslauf, ein Publikationsverzeichnis, ein Forschungsstatement („Research Statement“) sowie relevante Zeugnisse enthalten sollte. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen bis zum 31.05.2026 ausschließlich als PDF-Dokument mit dem Betreff „Stelle 041/26“ per E-Mail an [041.26@fli.de](mailto:041.26@fli.de).

Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Referat Personal, Südufer 10, 17493 Greifswald - Insel Riems schicken.

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

**Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!**